Ein Unfall vor Gericht - oder:
Warum ich von Haftung und Strafe freigesprochen wurde

Florian Willi, lic. iur. HSG, LL.M., Rechtsanwalt
Suva/ALS – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Luzern

suva

Berufsunfall: Strafrechtliche Aspekte

- Wer « Unfall » sagt, meint **Personenschaden** (Art. 4 ATSG)
- Leben und körperliche Integrität als **geschützte Rechtsgüter**
- Strafrecht = **staatlich organisierte und legitimierte Bestrafung** bei Verletzung solcher Rechtsgüter
- **Legalitätsprinzip**: Keine Strafe ohne Gesetz
- Zweck des Strafrechts: **Vergeltung** und **Prävention**

Ablauf Strafverfahren

1. **Strafuntersuchung** durch Staatsanwaltschaft und Polizei
   - in der Regel gegen die **Organe** des Betriebs
   - sowie gegen Drittbeteiligte
2. **Abschluss**: Strafbefehl, Anklageerhebung oder Einstellung
3. Durchführung des **Gerichtsverfahrens / Urteilsfällung**
4. **Strafvollzug**

Berufsunfall: Zivilrechtliche Aspekte

- Prozessthema: **Haftpflichtrecht** *(*=Einstehen müssen für den finanziellen Schaden, den man verursacht hat)
- Ersatzpflicht entsteht **ausservertraglich** (Art. 41 OR) oder bei **Vertragsverletzung** (Art. 97 OR)
- **Geschädigte** Person klagt gegen **ersatzpflichtige** Person. Klage (aus finanziellen Gründen!) in der Regel **gegen den Betrieb**
- **Regress**: Ersatzpflichtige Person (oder deren Versicherer) nimmt **Rückgriff auf verantwortliche Dritte**

Ablauf Zivilprozess

1. **Sühnversuch** vor Schlichtungsbehörde: Einigung oder Klage-bewilligung
2. **Schriftenwechsel**: Klage – Klageantwort – Replik - Duplik
3. **Hauptverhandlung vor dem Zivilgericht**: Beweisverfahren / Parteivorträge / Urteilsfällung
4. **Vollstreckung** (evtl. Durchsetzung Forderung auf dem Betreibungs-weg)

Gemeinsamer Nenner?

- Es geht in der Praxis mehrheitlich um **Sorgfalt** – oder, wo sie gefehlt hat, um **Fahrlässigkeit**: Die wenigsten Berufsunfälle werden mit Wissen und Willen herbeigeführt oder bewusst in Kauf genommen.
- Der Beschuldigte bzw. der Beklagte hat ein dringendes Interesse, seine **Sorgfalt** in jedem Verfahrensstadium **belegen** zu können.
- Beim Einsatz von **Temporärarbeitskräften** umfasst dies auch die **vertragliche Abmachung** zwischen Einsatz- und Verleihbetrieb (welche **Person** mit welcher **Qualifikation** für welche **Arbeiten**?)

Ein Unfall vor Gericht - oder:
Warum ich von Haftung und Strafe freigesprochen wurde

Robert Brändli, Geschäftsführer Diamont AG

DIAMONT
Betonabbautechnik AG

Ein Tag wie kein anderer !

DIAMONT
Betonabbautechnik AG

Auftrag: Kernbohrungen in Beton

DIAMONT
Betonabbautechnik AG

Ereignis: Stromschlag

DIAMONT Betonabbautechnik AG

Warum ich von Haftung und Strafe freigesprochen wurde

- Einwandfreie Dokumentation zur Instruktion
- Einwandfreie Arbeitsmittel
- Dokumentierte Mitarbeitergespräche

DIAMONT
Betonabbautechnik AG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

DIAMONT
Betonabbautechnik AG